

**c
m**

**cronenberger
mitteilung**

Nr. 134

02/2024



**Handball
Rhythmische-
Sport-
Gymnastik**



**Turnen
Senioren-
Gymnastik
Tennis**



www.tvcronenberg.de



RTB Cup Gruppe

Kontaktadressen



Vorstand	1. Vorsitzender	Ulrich	Pollert	379 96 06
	2. Vorsitzender	Detlev	Achtelik	75 52 95
	1. Geschäftsführer	Wolfgang	Klatt	73 70 12
	Kassierer	Manfred	Becker	74 04 52
Handball	Männer	Tim	Krugmann	01638709925
	Jugend	Laurenz	Senk	017622044771
Tennis	Senioren	Dieter	Lippegaus	87918969
Sport mit Senioren- und innen		Gudrun	Drees	017643541232
		Marie-Luise	Linden	79 73 06
Turnen	Männer	Wolfgang	Klatt	73 70 12
	Frauen	Ilona	Schwarz	86 75 558
	Rhytm.Sportgymn.	TVC-GYM@gmx.de		75 76 73
		Steffi	Wenzel	
		Anna	Golz	
	Kinder und Frauen Do	Anja	Haupt	015786760445
Frauenbeauftragte		Gudrun	Drees	68 72 68
Festwartin		Claudia	Schlüter	75 25 07

<u>Geschäfts- führung:</u>	Wolfgang Klatt Freitagstr. 1 45144 Essen Tel.: 0201 - 737012
--------------------------------	---

<u>Redaktion:</u>	Gesine Collin Kerckhoffstr. 187 45144 Essen Tel.: 0201 - 75 23 60
-------------------	--



Am 15. März 2024 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum St. Elisabeth, Dollendorfstr. 51, statt.

zu Punkt 9 Neuwahlen hier die neue Übersicht:

1. Vorsitzender	Ulrich Pollert	2 Jahre
1. Geschäftsführer	Wolfgang Klatt	2 Jahre
Leiter Buchhaltung und Finanzen	Manfred Becker	2 Jahre
Leiter Handball	Tim Krugmann	2 Jahre
Leiter Jugend Handball	Laurenz Senk	2 Jahre
Stellv. Leiter Jugend Handball	Nils Graf	2 Jahre
Leiter Tennis	Dieter Lippegaus	2 Jahre
Stellv. Leiter Tennis	Detlev Achtelick	1 Jahr
Stellv. Leiterin Sportgymnastik	Anna Golz	2 Jahre
Leiterin Kinderturnen	Anja Haupt	2 Jahre
Beauftragte für Fest und Feiern	Claudia Schlter	2 Jahre
Beauftragte für Zeitungsredaktion	Gesine Collin	2 Jahre
Frauenbeauftragte	Gudun Dees	2 Jahre
Rechtsausschuss	Monika Offermanns	1 Jahr
	Monika Verheyen	1 Jahr
	Ellen Schröder	1 Jahr



Franz Budde

geb. 25.08.1931 gest. 02.03.2024

Im März verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Franz Budde im Alter von 92 Jahren.

Gleich nach dem Krieg, als das Vereinsleben des TVC wieder begann, trat er in die Handballabteilung ein. Gespielt wurde damals noch mit elf Spielern auf dem Großfeld. Franz bildete mit Otto Tschöke die Flügelzange. Es gab noch Spiele der Stadtauswahl Essen. Auch hier kam die Flügelzange des TVC mehrfach zum Einsatz.

Sein beruflicher Weg führte ihn vor über 50 Jahren von Essen über den Taunus nach Bad Kreuznach. Anlässlich seines 70jährigen Vereinsjubiläums vor einigen Jahren im Schloss Borbeck besuchte er den TVC letztmalig. Obwohl ihn sein beruflicher Weg schon frühzeitig aus seiner Geburtsstadt Essen wegführte, blieb er dem TV Cronenberg treu

Klaus Schröter



Mathilde Kamml

geb.10.04.1941 gest. 15.05.2024

Im Juni haben wir uns von Mathilde verabschieden müssen. Sie war seit 1979 in unserem Verein TV Cronenberg Mitglied und in vielerlei Hinsicht für alle da.

Relativ zeitig übernahm sie eine Gruppe Frauen als Übungsleiterin. Wir alle erinnern uns gerne an die wunderbaren Vorführungen beim Stiftungsfest, die Mathilde mit ihren Frauen einstudiert hatte. Sie animierte zum Nordic Walking, organisierte Wander- und Fahrradtouren, sowie Sylvester Wanderungen mit anschließenden Treffen zum Jahreswechsel. Selbst Frühstückstreffen in einem Cafe gehörten für Mathilde auch dazu. Sie hatte immer ein offenes Ohr für jeden.

Mathilde erhielt vom TV Cronenberg die silberne und goldene Nadel, sowie 2010 die Max Krautzun Plakette

Mathilde wird dem TV Cronenberg als eine liebevolle, warmherzige und stets engagierte Person in guter Erinnerung bleiben.

De Vorstand



Unmittelbar vor der Saison haben wir jede Gelegenheit genutzt unser Bühnensicherheit auszubauen.

So stellten Nelli und Hannah ihre Übungen auf sehr stark verkleinerter Fläche beim Pfarrkarneval von St. Antonius vor. Sidrah, Annamarie und Nelli (als Ersatz für die leider erkrankte Luna) unterstützten das großartige Programm des GET bei einer Benefizgala zu Gunsten der Bundesliga-Mannschaft Gerätturnen in der Haedenkampstraße.

Stadtmeisterschaften

Am 2.3.2024 waren unsere Gymnastinnen zu Gast beim TV Kupferdreh, der in diesem Jahr die Stadtmeisterschaften ausrichten sollte.

Leider war es nicht möglich in Essen und Umgebung die nötigen sechs Kampfrichterinnen, die zur Bewertung einer einzigen Gymnastikübung benötigt werden, zusammen zu bekommen, weshalb wir nur ein Showturnen veranstalten konnten. Die Kampfrichterinnen der beiden Vereine beobachteten die Turnerinnen dennoch möglichst genau und gaben anschließend Tipps zur weiteren Verbesserung, damit auf den nachfolgenden Wettkampfebenen daraus gelernt werden konnte.

Für die insgesamt zwanzig Teilnehmerinnen aus unserem Verein war es dennoch ein aufregender Wettkampf, denn außer der abschließenden Bewertung war alles wie bei anderen Wettbewerben: Einturnen, Einmarsch, alleine, oder mit der Gruppe auf die Fläche, viele Zuschauer, eine fremde Halle, Kuchenbuffet und zum Abschluss eine Siegerehrung mit einer Teilnahmeurkunde und einem Blümchen.

Über die Leistungen unserer Gymnastinnen haben wir uns rundherum gefreut, denn alle haben in dem Bereich geturnt, in dem sie beim Training angekommen waren.

Hoffentlich können im nächsten Jahr wieder „richtige“ Stadtmeisterschaften stattfinden, aber es war gut, dass die beiden Vereine sich einig waren, dass ein Ausfall des Treffens der Essenerinnen zu schade gewesen wäre.



RTB-Cup

Eine Woche später, am 9.3.2024 ging es für die älteren Gymnastinnen (ab 12 Jahre) zum RTB-Cup, bei dem sich alle Vereine des Rheinlands in Troisdorf trafen. Hier haben wir uns gefreut die anderen Vereine aus Essen, Bonn, Düsseldorf und Troisdorf zu treffen. Gerade die älteren Gymnastinnen kennen sich schon ganz gut und wir Trainerinnen haben größten Teils auch bereits gegeneinander geturnt. Das ist dann immer ein bisschen wie ein Klassentreffen.



Der Wettkampftag war sehr lang, denn wir hatten in fast allen Altersklassen Teilnehmerinnen am Start. Am schwierigsten war es für unsere Erwachsenen. Anna und Lea hatten beide verletzungsbedingt in der Vorbereitung Probleme gehabt. Da sich aber so langsam abzeichnete, dass es Verbesserungen geben könnte, wollte beide auch unheimlich gerne die Qualifikation zu den Regionalmeisterschaften schaffen. Dazu muss man aber unbedingt beim RTB-Cup antreten.

Lea konnte aufgrund ihrer Verletzung nur eine Übung turnen, die sie wegen Schmerzen sogar vorher abbrechen musste. Aufgrund ihrer guten Leistungen in den vorherigen Jahren und weil die Konkurrenz im Rheinland extrem klein ist, wurde sie erfreulicher Weise weitergemeldet.

Anna schaffte es, trotz einer zusätzlichen akuten Erkrankung, alle drei Übungen zu Ende zu bringen und konnte am Ende sogar erste in der Kategorie 25 Jahre und älter werden. Damit fahren beide zum Regiocup im Mai.

In der K9 (15-17 Jahre) starteten Sidrah und Annamarie. Beide waren mit ihren Übungen ziemlich zufrieden. Teilweise übertrafen sie sogar ihre Trainingsleistung. Die Konkurrenz war jedoch ausgesprochen stark, so dass Annamarie mit Platz 13 und Sidrah mit Platz 7 zwar nicht weitergemeldet werden konnten, aber zufrieden waren.

In der K8 (12-14 Jahre) ging das größte Teilnehmerfeld an den Start. Unsere Mädchen Luna, Marina, Laura und Nelli mussten sogar in zwei verschiedenen Riegen antreten und absolvierten einen extrem langen Wettkampf. Alle turnten ihre Übungen sehr ordentlich und ließen sich nicht davon nervös machen, dass die Mädchen aus den anderen Vereinen z.T. deutlich mehr und immer auf einem Teppich in viel höheren Hallen trainieren. Wir fanden zwar nicht alle Platzierungen richtig, aber mit den Leistungen der Cronenbergerinnen waren wir sehr zufrieden. Besonders gefreut haben wir uns, dass sich Nelli neben den beiden Erwachsenen als vierte von 20 Teilnehmerinnen bei den

Rheinischen Meisterschaften in der stark umkämpften Altersgruppe K8 zum Regiocup im Mai qualifiziert hat. Sie zeigte wirklich sehr schöne Übungen.

Die K8 startete noch in der Gruppe mit dem Ball. Fazit: ein Durchgang ziemlich gut, einer ... naja... wir haben es versucht ... und da nur ein anderer Verein mit einer Gruppe angetreten ist, sind wir jetzt Vizemeister und freuen uns darüber.

Lea, Anna und Nelli bereiteten sich danach intensiv weiter auf den Regiocup vor. Dank der Turnerinnen und der Handballabteilung konnten wir in den Osterferien insgesamt sieben Trainingsabende in zwei Wochen (voller Feiertage, die wir natürlich auslassen mussten) nutzen. Es war super, dass wir noch einmal in die hohe Halle konnten, um vor allem die schwierigen Würfe gut vorbereiten zu können. Danke dafür!

Junior-RTB-Cup

Der nächste Termin folgte schon am 21.4.2024 – der Junior-RTB-Cup in Kelz. Hier gingen einige unserer jüngeren Gymnastinnen noch einmal an den Start, um sich im Rheinland zu vergleichen.

In der K5 starteten Maila und Sofia jeweils zweimal mit ihrer Übung ohne Handgerät. Beide zeigten die Übung einmal mit viel Schwung und Spannung und vergaßen beim anderen Auftritt die Reihenfolge, weshalb sie leider nicht so gut abschneiden konnten, wie wir es uns erhofft hatten.

In der K6 ging Julia an den Start. Sie ist mit ihren 10 Jahren bereits eine alte Häsin in unserer Abteilung und freute sich, zum letzten Mal ihre Übung ohne Handgerät zeigen zu dürfen, mit der sie auch im guten Mittelfeld landete. Die neue Reifenübung dagegen gelang nur mittelgut, aber insgesamt konnte sie mit ihrer Platzierung (Platz 15 von 20) ganz zufrieden sein.

Die erfahrensten der jüngeren Gymnastinnen starteten in der Altersgruppe K7 (11-12 Jahre). Melitta hatte vorher bei Julia einen tollen Job als Betreuerin gemacht, dann aber leider ihre erste Übung, die eigentlich gut bekannte Keulenübung, in Teilen vergessen. Dennoch kämpfte sie sich weiter durch und legte noch eine ordentliche Reifenübung nach. Defne bewies auch cronenbergsche Kampfkraft. Nach einer längeren Erkrankung turnte sie erstmalig wieder auf dem Wettkampf und gab einfach alles (inklusive beeindruckendem Hustenanfall nach der ersten Übung).

Malin schaffte es ihre Übungen sogar noch ein bisschen besser als im Training auf die Fläche zu bringen. Darüber konnten wir uns alle mächtig freuen.

Auch Emilia brachte eine superschöne Keulenübung auf den Teppich (immerhin die viertbeste des Tages!) und begann auch mit ihrer Reifenübung sehr schwungvoll. Leider konnte sie den Reifen an einer Stelle nicht fangen, so dass er in riesiger Geschwindigkeit wegrollte. Das Wiederholen des Gerätes kostete dann eine Menge Punkte, aber Platz 9 (von 16) war insgesamt versöhnlich.

Wir sind trotz des durchwachsenen Wettkampfverlaufes sehr stolz auf unsere Mädchen, weil sie alle Höhen und Tiefen des Tages zusammen gemeistert haben. Für das nächste Jahr haben



Junior RTB

Regio-Cup in Höchst im Odenwald

Am 4.5.2024 fanden bei der SG Sandbach die Regionalmeisterhaften K-Einzel statt. Qualifizierte Gymnastinnen und sogar erstmalig ein Gymnast aus den Landesturnverbänden Westfalen, Hamburg, Bremen, Hessen und dem Rheinland traten gegeneinander an.

Da es am Samstag um 8.00 Uhr in der Halle losgehen sollte, reiste unsere TVC-Delegation bereits vorher an. Leider hatte sich Lea nicht von ihren Verletzungen erholt und konnte nicht starten, aber natürlich war sie als Begleitung und FahrerIn mit dabei, als Anna und Nelli ihre Wettkämpfe meisterten.

Für Nelli war es der erste Wettkampf mit so vielen anderen, völlig unbekanntem Vereinen. Sie meisterte ihre Sache aber souverän. Bei der Reifenübung zu „The Greatest Showman“ zitterten zwar ein wenig die Knie, aber sie kam ohne Geräteverlust und mit einer Menge Ausdruck durch die Übung. Nach diesem erfreulichen Start gelang auch die Keulenübung sehr gut, mit Ausnahme eines leider nicht gefangenen (teuren) Pflichtelements. In der starken Konkurrenz sicherte sich Nelli den 14. Platz unter den 18 Gymnastinnen und war sehr zufrieden mit diesem Wettkampf.



Regio Cup



Anna musste sehr lange warten bis nachmittags die erste Übung geturnt werden konnte. Sie steigerte sich im Laufe des Wettkampfes von einer nicht ganz so tollen Reifenübung, über eine ordentliche Keulenübung hin zu einer sehr zufriedenstellenden Bandübung. Jede Gymnastin hat ja so ihr spezielles Übungsteil, das sie dringend im Wettkampf zeigen will, das aber manchmal eben doch nicht so richtig mitspielt. In der Keulenübung gelang Anna „ihr Endgegner“, was allein den Tag schon als gelungen klassifizierte. Anna wurde damit insgesamt 5. und hat sich damit zum Deutschlandcup qualifiziert. Beiden Teilnehmerinnen einen herzlichen Glückwunsch und lieben Dank an unsere treuen Fans: Luna, Lea, Monika, Peter, Thomas und die gesamte WhatsApp-Mitfiebergemeinschaft. Es war ein wirklich schöner Tag.

Saisonhöhepunkt in Sersheim

Am Wochenende 17./18.6. fand dann der DTB Cup Gymnastik für K-Einzel- und Gruppenübungen statt.

In diesem Jahr vertrat Anna Golz den TVC in der Altersklasse K10 25 Jahre und älter. Es war ein schöner Wettkampf und Anna hat es geschafft zum Saisonhöhepunkt auch ihre beste Leistung in diesem von Verletzung geprägten Jahr abzuliefern, was vor allem sie, aber auch unsere ganze Abteilung sehr freut.

Im WhatsApp Chat an die Daheimgebliebenen berichtet Anna: „Vor Keule habe ich mich dann richtig gut gefühlt und hatte tatsächlich auch Spaß auf der Wettkampffläche ... und dann lief es auch ziemlich gut. Heute war auf jeden Fall mein bester Wettkampf der Saison und es hat sich zum ersten Mal nicht nach Durchkämpfen angefühlt....“

Glückwunsch dazu!

Ausblick

Unsere nächsten Programmpunkte sind schon fest eingeplant. Wir werden vor den Sommerferien noch ein Picknick mit der Abteilung machen, wir üben an Auftritten für unser Sommerfest im September, sogar die Weihnachtsfeier ist schon angeplant. Außerdem trainieren alle Mädchen eifrig an den neuen Seilübungen, die in der nächsten Saison anstehen. Wir planen auch 2025 mit den älteren Mädchen (ab K8/13 Jahre und älter) zum Turnfest nach Leipzig zu fahren und hoffen, dass bis dahin alle gesund- und dabeibleiben.

Zum Ende der Saison bleibt uns nur ein positives Fazit zu ziehen. Unsere Abteilung platzt aus allen Nähten, die Atmosphäre in der Halle ist sehr konzentriert und gleichzeitig lustig (einige trainieren höchstens manchmal etwas unregelmäßig), wir haben eine Reihe sehr engagierter Trainerinnen, die sich gut absprechen ... was will man mehr (außer vielleicht, dass die Turnhalle etwas größer und höher wird 12).

Das Trainerinnenteam wünscht allen eine schöne Sommerpause und freut sich schon auf den Neustart nach den Ferien.

Für die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik
Steffi Wenzel



TV Cronenberg 1. Herren

Am Ende ging die Puste aus Es hat unterm Strich nicht für einen Aufstieg in die neu zusammengesetzte Verbandsliga gereicht. Das ist das ernüchternde Fazit hinter einer durchwachsenen Saison, in der sich die Leistungsschwankungen letztendlich eher im negativen Bereich eingependelt hatten. So hatten es die Frohnhauser bis zuletzt in der eigenen Hand, den Aufstieg beziehungsweise die Aufstiegsrelegation noch aus eigener Kraft zu erreichen, doch diese reichte am Ende schlichtweg nicht aus. Nun bleibt der Gang in die Regionsoberliga und die Neuausrichtung auf den Wiederaufstieg.

Die Saison fing leider bereits denkbar schlecht an, indem sich die Truppe von Spielercoach Tim Krugmann bereits nach fünf Spieltagen eine Hypothek von 1:9 Punkten aufbürdete. Diese negative Bilanz konnte man jedoch relativ schnell auf 11:11 ausgleichen, doch das hatte natürlich Kraft gekostet und auch Nerven. Nachdem die Cronenberger dann wieder unglücklich mit einer knappen Niederlage gegen Gerresheim aus der Winterpause kamen, konnte mit dem Sieg gegen den damaligen Spitzenreiter aus Werden die Euphorie wieder entfacht werden. Zu dem damaligen Zeitpunkt war man sich sicher, mit dieser Form auch den Aufstieg schaffen zu können. Auch nach dem nun verpassten Saisonziel war die Auffassung zum Jahresbeginn wahrscheinlich die richtige. Nur konnte die Form nicht gehalten werden. Leider fielen Leistungsträger wie Kapitän Tobias Immel und Daniel Brüss immer wieder aus und fanden daher kaum in ihren Rhythmus. Gleichzeitig musste das Team im neuen Jahr auf den Innenblocker Norman Einig gänzlich verzichten, wodurch

Spielertrainer Tim Krugmann auch auf dem Feld immer mehr gefordert war. Co-Trainer Niels Kapitzke war in dieser Phase eine wichtige Säule und ruhender Pool für das Team an der Seitenlinie.

Doch nun blieben die wichtigen Ergebnisse aus, die unbedingt notwendig waren, für das eng umkämpfte Aufstiegsrennen. Zwar schafften es die Frohnhauser gegen die letztplatzierten drei Mannschaften keinen Punktverlust hinnehmen zu müssen, gegen die direkte Konkurrenz aber konnte kein einziger Punkt in der Rückrunde erzielt werden. Sinnbild hierfür waren die letzten beiden Niederlagen gegen Fortuna Düsseldorf und Überruhr II zu Saisonende.

Natürlich sind ein Abstieg und eine derart unbefriedigende Rückrunde nicht unbedingt ein Grund, um euphorisch in die anstehende Saison zu gehen. Dennoch hat man in einer ernüchternden Saison auch zweimal den Spitzenreiter vom Tron gestoßen und damit gezeigt, was in dem Team steckt. Das Team rund um die Trainer Krugmann und Kapitzke wird bis auf wenige Veränderungen auch zur neuen Saison zusammenbleiben. Ein Umstand, der nicht nur Hoffnung macht, sondern Vorfreude auf eine Saison, in der eine Stabilisierung der Leistung eines der obersten Ziele sein wird, neben dem direkten Wiederaufstieg.



Zur 60-jährigen Mitgliedschaft im TV Cronenberg gratulieren die Montags Frauen!

Sigrid Grünhoff ist 1937 bei Magdeburg geboren. Mit 17 Jahren ist sie des Berufes wegen aus Magdeburg nach Dortmund gezogen. Nur 3 Jahre wohnte sie in Dortmund, was für ein Glück für den Sportverein Cronenberg. Sie hätte unserem Verein als Mitglied gefehlt!

Auf dem Spielplatz, zwischen anderen Müttern, hat sie Bekanntschaft geschlossen mit einer Frau, die ihr das Turnen in unserem Verein ans Herz gelegt hat. Im Verein lernt man Leute kennen, bewegt sich, macht wunderbare Ausflüge, feiert Geburtstage und Weihnachten zusammen. Das ist ein Grund in den Verein zu treten.

So ist Sigrid zu unserem Verein gekommen. Ihr hat das Turnen viel Spaß gemacht. Sie hat so einige Übungsleiterinnen kennen gelernt. Friedel Wolter, Marlies Kreutz, Christa Achtelik und nun Claudia Rötzer. An die Bastelstunden mit Friedel Wolter, erinnert sie sich gerne. Auch die Tagesfahrten im Mai sind ihr in Erinnerung geblieben.

Doch nun mit 87 Jahren, knacken so einige Gelenke. Seit einiger Zeit kommt sie nicht mehr zum Montags Turnen und zur Sitzgymnastik am Freitag hat sie sich noch nicht getraut. Dennoch hält sie unserem Verein die Treue. Denn schließlich kommt wieder eine Weihnachtsfeier, bei der sie nicht fehlen wird. Denn im Verein ist es schön!

Danke Sigrid für deine Treue dem TV Cronenberg.



Mitgliedschaft im TV Cronenberg gratulieren dir die Montags Frauen!

Vor 25 Jahren hat Karin die Monika Czekay aufgefordert, doch einmal mit zum Montags Turnen zu kommen. Und das tat Monika auch. Das tat gut, sich bewegen und mit anderen Frauen Kontakt zu knüpfen, zu lachen und zu reden. Solche netten Turnschwestern gibt es nämlich nur beim TV Cronenberg!

Auch das Schwimmen am Samstag im Friedrichsbad tat gut. Sie war regelmäßig schwimmen bis die Pandemie kam. Dann gab es kein öffentliches Schwimmen am Samstag und dann keine Schwimmabteilung mehr.

Gerne hat sie an den Ausflügen im Mai, die Sigrid König organisiert hat, teilgenommen. Auf keiner Weihnachtsfeier fehlt sie. Auf Monika ist Verlass! Obwohl sie eine von den ruhigeren Turnerinnen ist, würde ihr Fehlen am Montag allen auffallen. Durch ihre regelmäßige Teilnahme beim Montags Turnen gehört sie zum Stammpersonal.

Monika, du bist Spitze!



Sommerfest

Kleine Hilfstellung

zur Erinnerung

Samstag 14. September 2024

Grillfest 2024

TV Cronenberg 1887 e.V. Essen



Am 14. September 2024 / 12:00 – 16:00 Uhr

Gastronomie St.- Elisabeth • Dollendorfstr. 51, 45144 Essen



Beiträge im TVC

2024	pro Monat	3 Monate	im Jahr
Einzelmitglieder	7,00 €	21,00 €	84,00 €
Ehepaare		31,50 €	126,00 €
Familie mit Kindern	14,00 €	42,00 €	168,00 €
Jugendliche	4,50 €	13,50 €	54,00 €

Die Bezahlung erfolgt im Voraus per Lastschrift.

Die Beiträge in der Handball- und Tennisabteilung werden gesondert berechnet und in den Versammlungen der Abteilung bekannt gegeben.

Bankverbindungen

National Bank
 Kto.Nr. 4551133 BLZ 36020030
 IBAN: DE19 3602 0030 0004 5511 33
 BIC: NBAG DE 3 E

Postbank Essen
 Kto.Nr. 0154422430 BLZ 36010043
 IBAN: DE84 3601 0043 0154 4224 30
 BIC: PBNKDEFF

Sparkasse
 Kto.Nr. 8224313 BLZ 36050105
 IBAN: DE44 3605 0105 0008 2243 13
 BIC: SPES DE 3E



Hallenplan und Übungsstunden

	<u>Sportart</u>	<u>Tag/Zeit</u>	<u>Halle</u>
Frauen	Turnen	Montag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Senioren/innen	Sitzgymnastik	Freitag 10:00-11:00	Apostelkirche Notkirche
Frauen	Turnen	Donnerstag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Männer	Allg. Turnen	Dienstag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Mädchen 8 - 18 J.	Rhythm. Sportgymn.	Montag 18:00-20:00	A.-Krupp-Schule
Mädchen 6 - 18 J.	Rhythm. Sportgymn.	Mittwoch 18:00-19:30	A.-Krupp-Schule
Frauen 18+	Rhythm. Sportgymn.	19:30-21:30	
Jugend I + II	Rhythm. Sportgymn.	Donnerstag 18:00-20:00	A.-Krupp-Schule
Kinder 3 - 6 J.	Turnen	Donnerstag 16:45-17:45	Bertha-Krupp-Schule
Mädchen 6 - 12 J.	Turnen	Dienstag 18:00-19:30	A.-Krupp-Schule

Kommen Sie und schnuppern in unsere Übungsstunden rein.

Standort Hallen:

Alfred-Krupp-Schule: Margaretenstrasse 40

Berha-Krupp-Schule: Kerckhoffstrasse 43

Apostelkirche: Mülheimer Strasse



Regio Anna



DTB Anna



K5 Maila Sofia



Regio Nelli